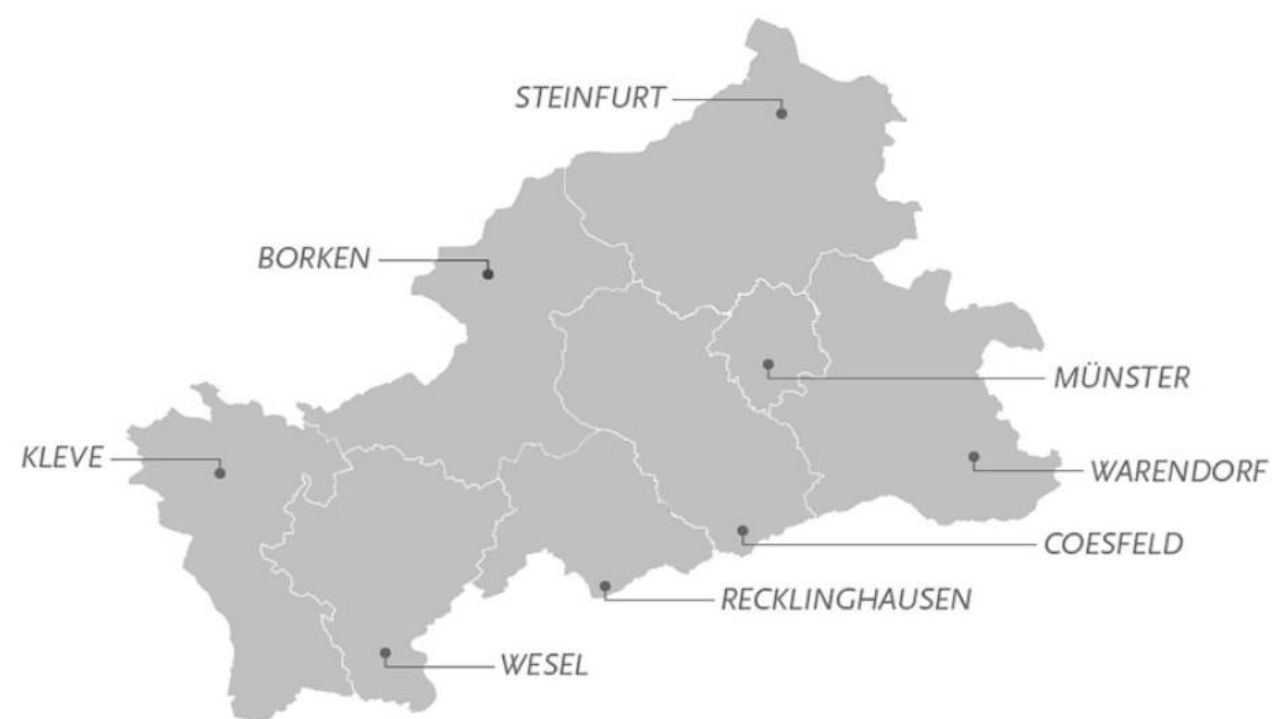


Christliche Kunstschatze digitalisieren

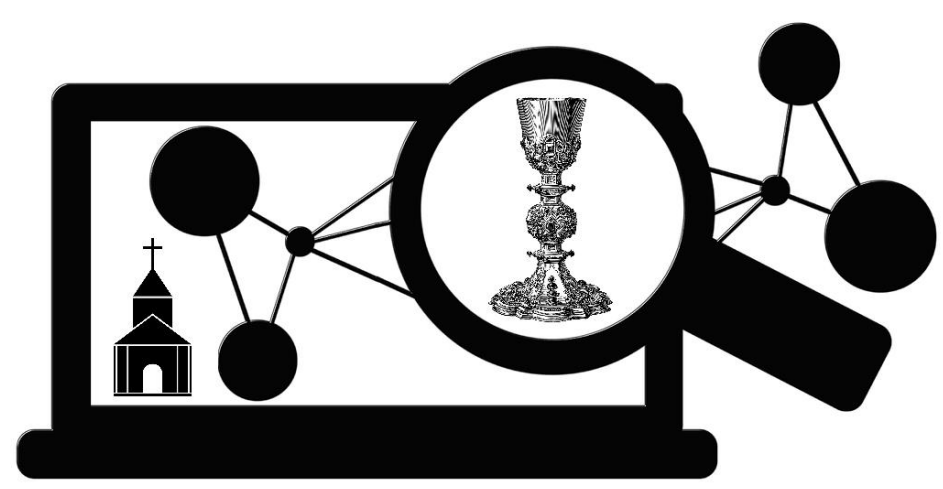
Detektivarbeit im Bistum Münster



Gegenstand: Kunstgut in den Kirchen und Kapellen des NRW-Teils des Bistums Münster

Laufzeit: 2023 bis 2029 | gefördert durch das Bistum Münster

Bearbeitung durch ein interdisziplinäres Team der *Arbeitsstelle für Christliche Bildtheorie, Theologische Ästhetik und Bilddidaktik* in Zusammenarbeit mit der Gruppe Kunstpflege in der Abteilung Kunst und Kultur im Bischöflichen Generalvikariat Münster

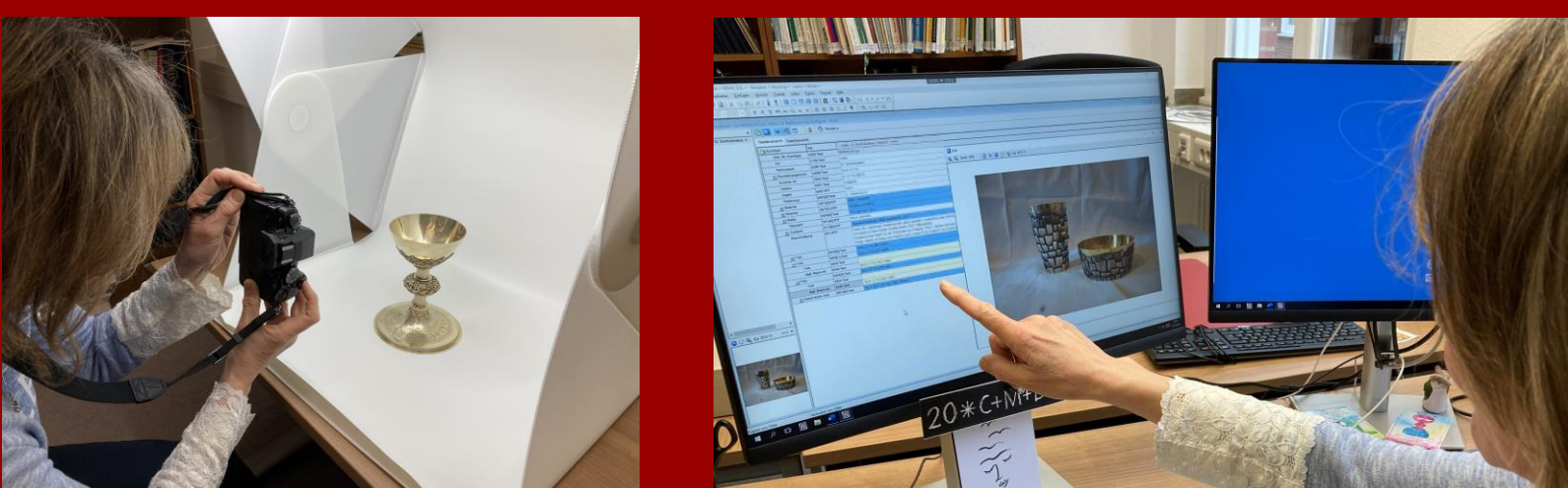


Fragestellungen

1. Welches Kunstgut ist in den Kirchen und Kapellen vorhanden?
2. Wie kann dies für Forschungszwecke digital zugänglich gemacht werden?
3. Wie kann das Christliche Kulturerbe digital vermittelt werden?

Teilprojekt I: Digitale Inventarisierung

- Besichtigung der über 700 Kirchen und Kapellen in Pfarrebesitz
- Inventarisierung und fotografische Dokumentation von jeweils 150-200 künstlerischen Ausstattungsobjekten (Skulpturen, Gemälde, Vasa Sacra, Grabmäler, Paramente, Glas- und Wandmalerei, Mosaik, liturgische Ausstattung, Kirchenmobiliar)
- Berücksichtigung von Expert:innenwissen in den Gemeinden (*citizen science*)
 - Team produziert ca. 150.000 Datensätze in HiDA (Verwendung von kontrollierten Vokabularen / Normdaten)



Teilprojekt II: Veröffentlichung der Daten

Interne Datenbank: HiDA
(Hierarchischer Dokument-Administrator von startext)

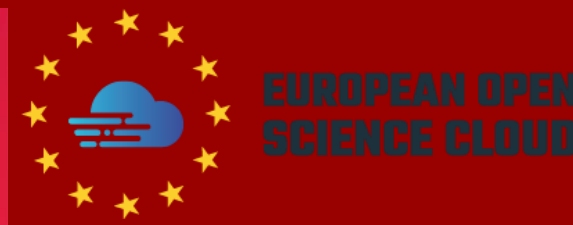


Auswahl der zu publizierenden Objekte und Kuratieren der Datensätze

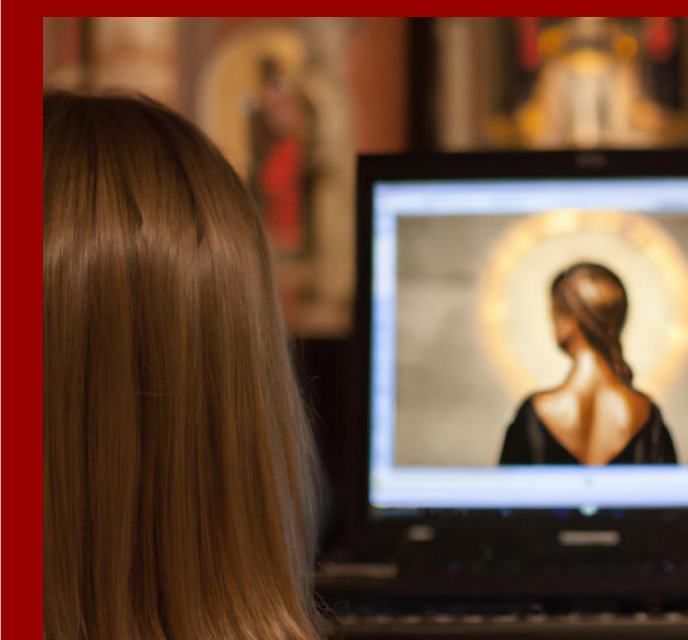


Bildarchiv Foto Marburg

Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte



Teilprojekt III: Vermittlungskonzept und virtuelle Ausstellungen



In diesem kreativen Workspace werden verschiedenste digitale Möglichkeiten getestet, um das Kulturerbe aus den Pfarreien didaktisch aufzubereiten: Es soll ein Konzept für unterschiedliche Angebote eines „virtuellen Diözesanmuseums“ entstehen. Sie sollen die Geschichten der Objekte neu erzählen.

Hier: KI-generierte Abbildung anhand der Projektbeschreibung.



bis 2027 Ideen- und Erfahrungssammlung im Rahmen von Testprojekten, Lehrveranstaltungen und wissenschaftlichen Vorarbeiten während der laufenden Inventarisierung



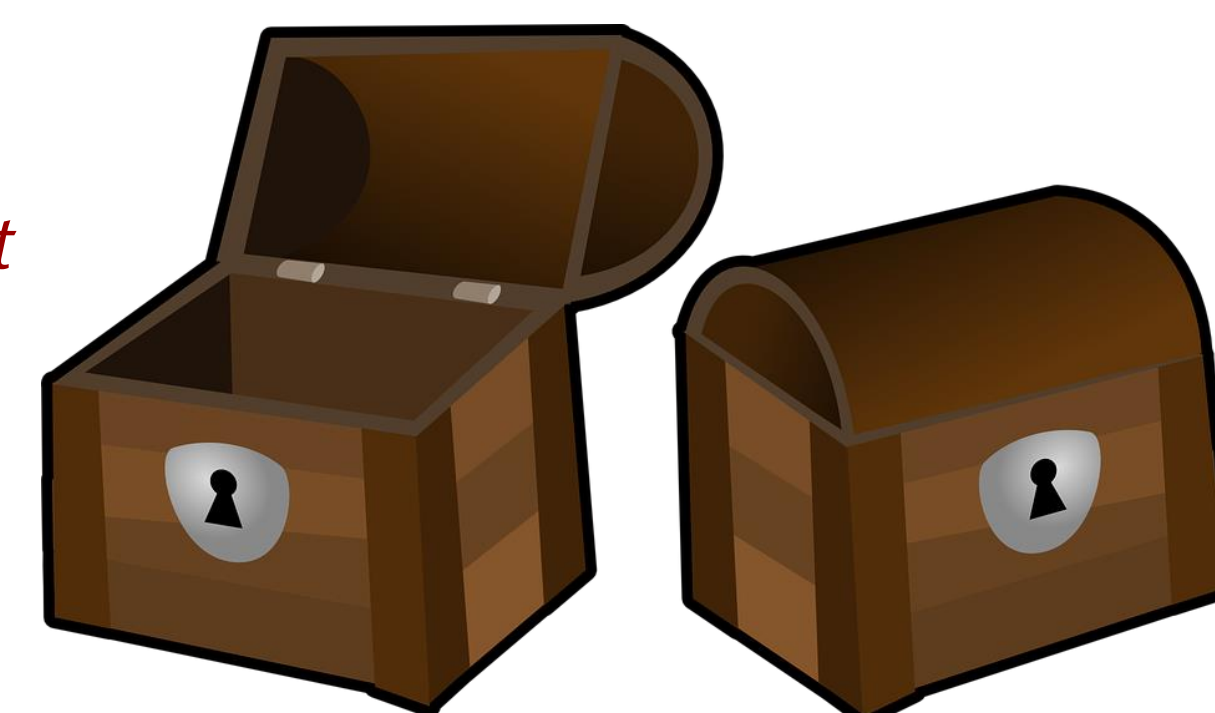
Lehrveranstaltung im Sommersemester 2024: Ausstellung in Deutscher Digitaler Bibliothek (kuratiert mit DDB studio) zur Kreuzessammlung im Museum Abtei Liesborn

Schätze heben...

Zielgruppen: Gemeinden und Kirchenmitglieder | Forscher:innen | Interessierte Öffentlichkeit

Im Rahmen der Forschungsdatensammlung wird...

1. das Kulturerbe digital konserviert
2. für Forschungszwecke verfügbar gemacht
3. in virtuellen Ausstellungsformaten für die Öffentlichkeit didaktisch aufbereitet



Kontakt und Information

Aktuelle Informationen zum Projekt, zum Fortschritt der Inventarisierung und veröffentlichten Daten unter:

<https://www.uni-muenster.de/FB2/dck/>

Kontakt: Carolin Hemsing M.A. | c.hemsing@uni-muenster.de

